

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 7. Bezirks

Datum / Uhrzeit: Donnerstag, 25. Juni 2026, 17.00 Uhr

Ort der Sitzung: Festsaal der Bezirksvorstehung Neubau, Hermannngasse 24-26, 2.OG 1070 Wien

Anwesende:

Mitglieder der Bezirksvertretung:

Babka Anna, Barkoczi Alexander, Brunnauer Felix, Buxhofer Gertraud, Can Hakan, Corongiu Alexandre, Deutsch Julia, Edler Anna-Maria, Eichler Katja, Fischer Carmen, Frömmel Markus, Glechner Alexander, Goigner Ken, Hall Mirijam, Heintel Martin, Herkommer Jonathan, Hoffmann Max, Hummer Katja, Ilger Julia, Komendera Dieter, Lacevic Senad, Leeb Rudolf, Maletzky Berry, Mattner Marie-Christine, Olinowetz Martina, Palienko-Friesinger Anna, Paul Alexander, Payreder-Vogl Monika, Reisner Markus, Rochowanski Verena, Rom Rebekka, Rösch Frederick, Schlosser Christina, Schröder Jutta, Seifert Barbara, Uhl Isabelle, Weber Armin, Werner Marc, Wurzer Philipp, sowie Bezirksvorsteher Reiter Markus und vom Büro der BV7: Annemarie Stabel, Mengi Eren

Entschuldigt: Heinze Silvio

Damit war die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung gegeben.

Tagesordnung

1. Bekanntmachungen der Vorsitzenden

1.1. Bekanntgabe der Zahl der eingebrachten Anfragen und Anträge:

Zur Sitzung rechtzeitig eingelangt sind 7 Anfragen und 20 Anträge

Anfragen: 7 Anfragen (2 Anfragen der FPÖ, 2 Anfragen der KPÖ-Links und 3 Anfragen der ÖVP)

Anträge: 20 Anträge (2 Anträge der FPÖ, 2 Anträge der KPÖ-Links, 7 Anträge der GRÜNEN, 1 Antrag der GRÜNEN und NEOS, 1 Antrag der GRÜNEN und SPÖ, 1 Antrag der GRÜNEN und ÖVP, 1 Antrag der GRÜNEN, SPÖ, NEOS, ÖVP und FPÖ, 1 Antrag der SPÖ, 2 Anträge der ÖVP, 1 Antrag der ÖVP, GRÜNEN und SPÖ, 1 Antrag der NEOS und KPÖ-Links)

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

1.2. Information über die Beantwortung von Anträgen

Eine Antwort von Stadträtin Elke Hanel-Torsch zum Antrag der GRÜNEN und KPÖ-Links vom 26.03.2026 betreffend Schutz von Wohnraum vor Zweckentfremdung durch Apartmenthotels liegt vor.

Eine Antwort von Stadträtin Elke Hanel-Torsch zum Antrag der GRÜNEN, SPÖ, ÖVP und KPÖ-Links vom 26.03.2026 betreffend Ausstellungsflächen im Bezirksamt Neubau zur Repräsentation der Geschichte, Leistungen und Lebensrealitäten von Frauen mit besonderem Bezug zum Bezirk Neubau liegt vor.

Eine Antwort von Stadträtin Ullia Sima zum Antrag der GRÜNEN, SPÖ und KPÖ-Links vom 26.03.2026 betreffend barrierefreie Ersatz- und Ausweichrouten während der Gleisbauarbeiten in der Lerchenfelder Straße (Linie 46) liegt vor.

Eine Antwort von Stadträtin Ullia Sima zum Antrag der GRÜNEN, SPÖ und KPÖ-Links vom 26.03.2026 betreffend Wohnzone aktualisieren für alle in der öffentlichen Hand befindlichen Gebäude liegt vor.

Eine Antwort von Stadträtin Elke Hanel-Torsch zum Antrag der GRÜNEN, SPÖ und KPÖ-Links vom 26.03.2026 betreffend Wohnzone aktualisieren für alle in der öffentlichen Hand befindlichen Gebäude liegt vor.

Eine Antwort von der Magistratsabteilung 28 (Straßenverwaltung und Straßenbau) zum Antrag der ÖVP vom 26.03.2026 betreffend „Europa-Zebrastreifen“ Kirchengasse Ecke Burggasse liegt vor.

2. Mitteilungen des Bezirksvorstehers

Der Bezirksvorsteher berichtet:

Ich freue mich, Sie zur zweiten Sitzung des Jahres 2026 zu begrüßen. Die aktuellen Temperaturen zeigen, vor welchen Herausforderungen unsere Stadt und unser Bezirk stehen. In Neubau arbeiten wir daran, die Lebensqualität auch an heißen Tagen zu sichern. Viele der Projekte, über die ich heute berichte, leisten dazu einen wichtigen Beitrag.

Und viele Menschen leisten dazu einen besonderen Beitrag, allen voran die ehrenamtlich engagierten „Beauftragten“ der Bezirksvorstehung, dass unser Bezirk

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

noch lebenswerter wird. Bei dieser Gelegenheit freue ich mich sehr, dass Frau Dipl. Ing. Jutta Kleedorfer, ehemals im Magistrat der Stadt Wien für Mehrfach- und Zwischennutzung zuständig und nun mehr in ihrer Pension für den Bezirk als Beauftragte für Bezirksentwicklung und Sonderprojekte aktiv, von der Landesregierung mit dem Silbernen Ehrenzeichen um Verdienste um das Land Wien ausgezeichnet wurde. Herzliche Gratulation!

Im Sinne der Transparenz möchte ich gleich eingangs noch auf eine Neuerung hinweisen: Erstmals wird die Sitzung von Gebärdensprachdolmetscherinnen begleitet. Die Kosten dafür betragen rund 2.900 Euro. Auch der Livestream der Sitzung wird wieder angeboten. Die Kosten dafür belaufen sich auf 9.500 Euro. Beide Maßnahmen werden aus Bezirksmitteln über den Ansatz der MA 53 finanziert. Diese Ausgaben so wie viele andere an diesem Ansatz für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit wurden in manchen Diskussionen fälschlicherweise als „Werbeausgaben“ bezeichnet. Ich halte sie vielmehr für einen Beitrag zu Barrierefreiheit, Transparenz und einem möglichst breiten Zugang zur demokratischen Arbeit im Bezirk.

BEZIRKSENTWICKLUNG

Stadtquartier „Sophie 7“

In den vergangenen Monaten wurden für das Stadtquartier „Sophie 7“ viele wichtige Meilensteine erreicht. Am 20. April wurde der neue Gemeindebau in der Apollogasse offiziell übergeben. Die darauf folgende Eröffnung des Apollosaals Ende April als neuer Mehrzwecksaal wurde von unserem Bezirkschor Wien Neubau mit einer fulminanten Aufführung der „Carmina Burana“ begleitet.

Großen Zuspruch fand auch das Eröffnungsfest des Sophienparks am 12. und 13. Juni. Gewidmet ist der Park sieben Frauen mit dem Namen Sophie bzw. Sofie, die in unterschiedlichen historischen Kontexten gewirkt haben – ein sichtbares Zeichen moderner Erinnerungskultur. Herzlichen Dank an alle Fraktionen, die in der Kulturkommission hier mitgewirkt haben.

Cooler Zone im All In Neubau

Mit seinen Bäumen, Grünflächen und Aufenthaltsbereichen schafft der Sophienpark eine neue kühle Oase im Bezirk. Passend dazu steht der Klub+ All In Neubau in den Sommermonaten als „Cooler Zone“ – die erste Cooling-Stube im 7. Bezirk – allen Menschen kostenlos zur Verfügung. Die barrierefreien, gekühlten Räume bieten an

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

heißen Tagen eine einfache Möglichkeit zur Erholung und Abkühlung. Der Bezirk hat hier über 80.000 Euro in eine moderne Klimaanlage investiert. Und es ist erfreulich, dass durch ehrenamtliche Mitarbeit die Öffnungszeiten der Coolen Zone nun mehr auf alle Tage (Montag – Sonntag) ausgeweitet werden konnte.

Herausforderungen im öffentlichen Raum

Neben den positiven Entwicklungen rund um Sophie 7 müssen wir auch die Herausforderungen im öffentlichen Raum im Blick behalten. Das Alkoholverbot am Westbahnhof sowie die Schutzzone im Bereich des Gumpendorfer Gürtels und mögliche Verdrängungseffekte beobachten wir seit Beginn genau und stehen dazu laufend mit Polizei, Sozialarbeit, Hausverwaltungen und den Projektpartner*innen im Austausch. An dieser Stelle danke ich allen, die täglich vor Ort arbeiten – von den Hausverwaltungen, der Sozial- und Jugendarbeit bis zur Polizei.

Für die Erweiterung der Alkoholverbots- und Schutzzone auf das Areal von Sophie 7 gibt es heute auch einen entsprechenden Antrag. Ende April wurde ich von der Stadt aufgefordert, zu den verhängten Maßnahmen Stellung zu beziehen, was ich getan habe. In meiner Stellungnahme habe ich auf mögliche Verdrängungseffekte in das neue Areal Sophie7 und nicht förderliche Kürzungen in der Sucht- und Drogenhilfe hingewiesen.

Parallel dazu entwickeln wir das Umfeld von Sophie 7 weiter. Die Wohnstraße Apollogasse befindet sich knapp vor Umsetzung (Baustart Spätsommer), die Stollgasse sowie das Kreuzungsplateau zur Kenyongasse befinden sich in Planung.

Verbot Altkleider-Sammelcontainer

Erwähnen möchte ich noch eine Entscheidung der Stadt Wien, für die sich Neubau seit Jahren eingesetzt hat: Ab 1. Jänner 2027 werden Altkleider-Sammelcontainer im öffentlichen Raum verboten. Wir haben die Anzahl der Container im Bezirk bereits in den vergangenen Jahren schrittweise reduziert. Zu oft haben diese Standorte zu Verschmutzungen im öffentlichen Raum geführt, ohne den gewünschten Beitrag zur Kreislaufwirtschaft zu leisten. Zu diesem Thema gibt es heute auch eine entsprechende Anfrage.

Community Stammtisch Mariahilfer Straße

Rund um die Mariahilfer Straße setzen wir weiterhin auf Dialog und Zusammenarbeit. Beim Community Stammtisch, der am 12. Mai erstmals

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

bezirksübergreifend mit Mariahilf stattfand, kamen Vertreter*innen von Bezirk, Polizei, Sozialarbeit, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammen, um aktuelle Herausforderungen zu besprechen. Ein zentrales Thema aus meiner Sicht bleibt die Schaffung zusätzlicher ganzjähriger Schlafplätze sowie öffentlichen Toiletten entlang der Mariahilfer Straße. Wir warten diesbezüglich weiterhin auf die angekündigte WC-Gesamtstrategie der Stadt Wien. Parallel prüfen wir mit den zuständigen Dienststellen die Umsetzung des von der Bezirksvertretung im Dezember beschlossenen Standorts in der Stiftgasse. Zudem hoffen wir auf Fortschritte beim Standort Bundesländerplatz im 6. Bezirk. Vor diesem Hintergrund wird heute auch ein Antrag für Toilettenanlagen bei der künftigen U2-Station Neubaugasse eingebracht.

Problemhausgipfel

Ein weiteres Thema ist der Umgang mit sogenannten Problemhäusern im Bezirk. Am 23. April fand dazu erneut ein Problemhausgipfel in der Bezirksvorstehung statt, bei dem gemeinsam mit den zuständigen Stellen, vor allem mit der Bauinspektion, Mieterhilfe und der Gebietsbetreuung, aktuelle Entwicklungen besprochen wurden. Hinweise auf sanitäre Mängel oder andere Missstände werden konsequent geprüft und rasch bearbeitet. Dafür gibt es ein laufendes bezirksweites Monitoring sowie einen engen Austausch mit den zuständigen Magistratsabteilungen und Behörden.

Wirtschaft im Bezirk

Die wirtschaftliche Entwicklung Neubaus bleibt ein wichtiges Thema. Gemeinsam mit der Wirtschaftskammer haben in den vergangenen Monaten zwei Businessreffen stattgefunden, eines davon mit Fokus auf die Einkaufsstraßen Kaiserstraße und Westbahnstraße. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist der Austausch mit Betrieben vor Ort wichtig. Gemeinsam mit Unternehmen, der IG der Kaufleute am Neubau und der Wirtschaftskammer wurde darüber gesprochen, wie man beide Einkaufsstraßen stärken und neue Impulse setzen kann. Positiv war vor allem die große Bereitschaft aller Beteiligten, gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Ein Beitrag zur Stärkung des vom U-Bahn-Bau betroffenen Siebensternviertels ist die Eventreihe „Meet the Makers“. Die nächste Ausgabe, die „Summer Session“, findet diesen Samstag, 27. Juni ab 14 Uhr statt, gefolgt von der „Winter Session“ am 21. November. Ergänzend dazu steht die Ombudsstelle zur Verfügung, ebenso gibt es

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

weiterhin die enge Zusammenarbeit mit den Baustellenverantwortlichen der Wiener Linien.

BEGRÜNUNGSOFFENSIVE IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Begrünung im öffentlichen Raum bleibt ein zentraler Schwerpunkt im Umgang mit zunehmender Hitze. Der Verkehr verursacht in Wien rund 26 Prozent der CO₂-Emissionen. Gleichzeitig tragen versiegelte Flächen und parkende Fahrzeuge zusätzlich zur Aufheizung bei. Deshalb werde ich mich weiter mit Nachdruck dafür einsetzen, dass die Stadt wieder Fördermittel für Maßnahmen zur Klimawandelanpassung zur Verfügung stellt.

Apollogasse

Zwischen Stollgasse und Kaiserstraße entsteht ab August eine Wohnstraße mit Allee-Charakter. Mit 13 neuen Bäumen, zusätzlichen Grünflächen und Sitzmöglichkeiten wächst der Sophienpark in die Apollogasse hinein. Ergänzt wird das Projekt durch Aufenthaltsbereiche, ein Entrée zum Sophienpark mit Wasserspiel und Trinkhydrant.

Neubaugasse

Auch in der Neubaugasse stehen Verbesserungen an. Im Abschnitt zwischen Burggasse und Siebensterngasse wird im Sommer 2026 die Einbahnführung umgedreht, um den Durchzugsverkehr weiter zu reduzieren. Der Radverkehr bleibt davon ausgenommen. Durch den Entfall einer Abbiegespur entstehen breitere Gehsteige, neue Baumpflanzungen und Aufenthaltsbereiche. Zudem wird die Haltestelle in der Burggasse näher an die Neubaugasse verlegt, um das Umsteigen zu erleichtern. Die Maßnahmen bauen auf den positiven Erfahrungen der bisherigen Umgestaltung auf: Seit 2020 ist der Kfz-Verkehr um rund 30 Prozent zurückgegangen, während sich der Fußverkehr mehr als verdoppelt hat. Die IG der Kaufleute unterstützt die Maßnahmen und sieht darin eine weitere Aufwertung der Neubaugasse als Einkaufsstraße und Aufenthaltsraum. Die Umstellung steht auch im Zusammenhang mit der Initiative „Sichere Schulvorplätze“. Vor der Schule Neubaugasse wird eine deutliche Reduktion des Verkehrs erwartet, was die Verkehrssicherheit für Kinder und Jugendliche verbessert.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

MITBESTIMMUNG UND BETEILIGUNG

Kinder- und Jugendbeteiligung

Das Kinder- und Jugendparlament Neubau wird im kommenden Schuljahr fortgeführt. Mehr als 100 junge Menschen haben ihre Ideen eingebracht, viele davon wurden bereits in konkrete Projekte umgesetzt. Dazu zählen die Glücksrad-Aktion der NMS Neubaugasse am Flaniermarkt, die Maturalernwoche im Amtshaus sowie die Initiative „Neubau räumt auf“. Weitere Angebote waren ein Gaming-Turnier, Parkour- und Kräuterworkshops, ein Lego-Workshop im Museumsquartier und ein Erste-Hilfe-Kurs im Bildungszentrum Kenyongasse. Mein Dank gilt allen Beteiligten – insbesondere der MA 13, dem Wiener Familienbund, Plansinn, den Schulen im Bezirk sowie der Kinder- und Jugendbeauftragten Rebekka Rom.

Ehrenamtlich engagierte Beauftragte des Bezirks

Ebenso danke ich an dieser Stelle bei jenen Beauftragten des Bezirks - Liesbeth Stöckl für Senior*innen, Dieter Komendera für Mobilität, Barbara Seifert für Sucht und Drogen, Sebastian Gestettner für Grünraum sowie Isabelle Uhl für Kultur – die in den letzten Monaten bei zahlreichen Projekten und herausfordernden Themen mich begleitet und unterstützt haben. Dank gilt auch jenen Bezirksrät*innen, die mich wöchentlich bei Ortsaugenscheins- sowie Baustellenverhandlungen des Magistrats und bei vielen Terminen vertreten oder begleiten und so wesentlich zur Arbeit im Bezirk beitragen.

Grätzllabor Neubau

Auch die Einbindung der Erwachsenen im Bezirk wird weiterhin gezielt gestärkt. Das Grätzllabor Neubau organisiert laufend Veranstaltungen und Aktionen und unterstützt damit unterschiedliche Beteiligungsformate. Beim jüngsten Treffen der Steuerungsgruppe im Mai gab es Updates der Gruppen „Grünes Foyer Stiftgasse“ sowie „Draußen in Neubau“, weiters stellte sich die neue Gruppe „Happy & Healthy Lindengasse“ vor. Spannende Zahlen gab es zum Grätzllabor Neubau 2025: Insgesamt haben 52 Aktivitäten mit 575 Teilnehmer*innen stattgefunden. Das Hauptthema dabei war gutes Zusammenleben, gefolgt von Mobilität und der Gestaltung des öffentlichen Raums.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

Grätzlgespräche

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit sind die regelmäßigen Grätzlgespräche, die zuletzt jeden zweiten Mittwoch stattgefunden haben. Viele Anliegen werden dabei direkt aufgenommen und gemeinsam mit den zuständigen Stellen rasch bearbeitet. Ein aktuelles Beispiel betrifft das Stationsgebäude Burggasse-Stadthalle. Im Rahmen eines Grätzlgesprächs wurden Beschwerden über starke Verschmutzungen durch Tauben eingebracht. Gemeinsam mit den Wiener Linien wurden daraufhin Maßnahmen umgesetzt. Seit der Montage von Taubenabwehr-Spikes hat sich die Situation sehr verbessert, die Verunreinigungen sind deutlich zurückgegangen. Mein Dank gilt meinem Team in der Bezirksvorstehung, unseren Grätzlpolizist*innen Hubert Seidl, Ronald Repper und Julia Mader, den Fachdienststellen sowie den Ombudspersonen für die Zusammenarbeit. Nach der Sommerpause werden die Grätzlgespräche fortgesetzt.

MITEINANDER NEUBAU: SOZIALES, GENERATIONEN UND BILDUNG

Sichere Schulvorplätze

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Gestaltung sicherer Schulwege und Schulvorplätze. Trotz angespannter Budgets investieren wir gezielt in Maßnahmen für mehr Sicherheit, Aufenthaltsqualität und Grünraum. In den kommenden Jahren werden sieben Schulvorplätze im Bezirk gemeinsam mit Schulen, Eltern, Kindern und Anrainer*innen weiterentwickelt. Aktuell laufen Arbeiten am unteren Burggassenanger vor der Volksschule Notre Dame de Sion. Auch im Umfeld des Bildungszentrums Kenyongasse werden verkehrsberuhigende Maßnahmen umgesetzt, weitere folgen mit der Fertigstellung von Sophie 7. Das neue Parklet vor der Schule Kandlgasse ist bereits fertiggestellt.

Auch die Anpassung an Hitze spielt an den Schulstandorten eine zunehmend wichtige Rolle. In der EMS Neustiftgasse werden in den Sommerferien die Dachfenster erneuert und mit solarbetriebenen Außenrollläden ausgestattet. Der bestehende Sonnenschutz wird erneuert, ebenso das Turnsaaldach saniert.

Kinder und Jugendliche

Aktuell sind wir auch schon mitten im Neubauer Kinderjahr angelangt. Ein erstes Highlight war das Osterfest im Sophie 7 – wetterbedingt im Klub+ All In, um

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

gemeinsam die Osterferien einzuläuten. Hinweisen möchte ich an dieser Stelle auch auf die vielen Veranstaltungen des Kindersommer Neubau, zu denen wir heuer wieder einladen.

Infoabend Elementarbildung

Erstmals fand heuer am 21. Mai ein Informationsabend zum Thema Elementarbildung rund um Kinderbetreuung und Angebote für Familien mit Kindern bis vier Jahre statt. Viele Eltern nutzten die Gelegenheit, sich über Betreuungsplätze, Anmeldungen, Unterstützungsangebote und Freizeitmöglichkeiten im Bezirk zu informieren und direkt mit Expert*innen sowie Einrichtungen ins Gespräch zu kommen.

Senior*innentag

Im Sinne eines guten Miteinanders aller Generationen möchte ich auch auf den diesjährigen Neubauer Senior*innentag im Amtshaus hinweisen, der nach der erfolgreichen Premiere 2025 erneut großen Zuspruch gefunden hat. Am 13. April konnten sich ältere Neubauer*innen sowie Angehörige zu Themen wie Gesundheit, Sicherheit und Freizeitgestaltung informieren. Der nächste Termin steht bereits fest: 12. April 2027.

Gedenkkultur – Neubau erinnert

Auch im Bereich der Gedenk- und Erinnerungskultur setzt Neubau wichtige Schritte. Im Weghuberpark wird ein Mahnmal der Republik Österreich für die im Nationalsozialismus ermordeten Rom*nja und Sinti*zze errichtet. Der 7. Bezirk hat den Standort im Weghuberpark als Ort des Erinnerns vorgeschlagen und unterstützt die Umsetzung. Die Entscheidung des Nationalfonds der Republik Österreich gemeinsam mit der Volksgruppe der Rom*nja und Sinti*zze ist ein Zeichen für Sichtbarkeit, Anerkennung und verantwortungsvolle Erinnerungskultur. Auch bei der Burggasse gibt es eine positive Entwicklung: Im Zuge der Umgestaltung der Nebenfahrbahn vor der VS Notre Dame de Sion wurde angeregt, die bestehende Platzbenennung „Ruth-Klüger-Platz“ auf den neu entstehenden Schulvorplatz auszuweiten. Seitens der Stadt wurde signalisiert, dass nach den notwendigen Beschlüssen die weiteren Schritte eingeleitet werden können. Weiters wurde am 27. April in der Burggasse 27 eine Gedenktafel für die Schriftstellerin und Salonnière Caroline Pichler enthüllt. Die Umsetzung erfolgte im

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

Rahmen von „Neubau erinnert“ auf Basis eines Beschlusses der Bezirksvertretung und würdigt eine bedeutende Persönlichkeit des Wiener Kulturlebens. Mein Dank gilt allen, die diese Gedenktafel möglich gemacht haben: den Hausbesitzer*innen Gisela und Wolfgang Reimer, der Initiatorin Christina Schlosser sowie dem Verein „Neubau erinnert“ für die Umsetzung.

Kunst und Kultur

Ein Pilotprojekt mit dem 8. Bezirk verbindet Kunst und Nachhaltigkeit im öffentlichen Raum: Seit Mitte Juni stehen auf der Lerchenfelder Straße 13 vom Künstler Golif gestaltete „Pfandkellner“. Die Initiative wurde mit der IG Kaufleute Lerchenfelder Straße umgesetzt. Die Objekte ermöglichen es, Pfandgebinde geordnet abzustellen, sodass sie von Personen, die Pfand sammeln, einfach mitgenommen werden können.

Zur Umsetzung der Pfandringe gibt es einen Beschluss der Bezirksvertretung, jedoch ablehnende Stellungnahmen der MA 48 sowie des zuständigen Stadtrats. Nun besteht die Möglichkeit, die Pfandringe als Pilotversuch zu beobachten. Die Bedenken hinsichtlich Hygiene und Sauberkeit teile ich derzeit nicht - entscheidend wird sein, die tatsächlichen Auswirkungen zu evaluieren und auf Basis dieser Erfahrungen weiterzuarbeiten.

Ich möchte ebenso auf das Kulturprogramm in Neubau hinweisen, das den Bezirk besonders in den Sommermonaten belebt. Bereits stattgefunden haben das Festival „Fremde Erde“ sowie die kostenlosen Tanz-Workshops von „Neubau tanzt“, die noch bis zum Herbst wöchentlich viele Menschen in den öffentlichen Raum bringen. Ein Highlight war der „Neubau Vision Song Contest“: Während der ESC-Woche wurde der 7. Bezirk zur Bühne für Musik, Begegnung und Vielfalt. Mit kostenlosen Konzerten und einem inklusiven Programm wurde Musik im öffentlichen Raum erlebbar gemacht. Auch kulturelle Orte entwickeln sich weiter: Mit der Wiedereröffnung des Bellaria Kinos am 16. April wurde ein traditionsreicher Standort im Bezirk neu belebt. Mein Dank gilt der Kulturbeauftragten Isabelle Uhl, der Kulturkommission sowie Anna Babka für ihr Engagement.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen erholsamen Sommer, viele Gelegenheiten zum Durchatmen und möglichst viele kühle Orte im Bezirk. Gleichzeitig lade ich Sie herzlich ein, die Sitzung gemeinsam im Innenhof ausklingen zu lassen. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Wortmeldungen: BR Leeb

3. Berichterstattungen:

- 3.1. Berichterstattung über die Sitzung der Kulturkommission vom 20. Mai 2026 erfolgt durch BRin Anna Babka
- 3.2. Berichterstattung über die Sitzung der Bezirksentwicklungs- und Wirtschaftskommission vom 27. Mai 2026 erfolgt durch BR Martin Heintel
- 3.3. Berichterstattung über die Sitzung der Sozial- und Generationenkommission vom 09. Juni 2026 erfolgt durch BRin Barbara Seifert
- 3.4. Berichterstattung über die Sitzung des Bauausschusses vom 11. Juni 2026 erfolgt durch BRin Katja Eichler
- 3.5. Berichterstattung über die Sitzung der Mobilitätskommission vom 11. Juni 2026 erfolgt durch BR Dieter Komendera

4. Anfragen

- 4.1. Anfrage der FPÖ betreffend Freie Garagenplätze in Neubau wird durch den Bezirksvorsteher mündlich beantwortet.
- 4.2. Anfrage der FPÖ betreffend Kosten des Eurovision Song Contest 2026 für Neubau wird durch den Bezirksvorsteher mündlich beantwortet.
- 4.3. Anfrage der KPÖ-Links betreffend Auswirkungen von Bauverzögerungen, Sanierungen und Leerstand auf das Wohnungsangebot in Neubau wird durch den Bezirksvorsteher mündlich beantwortet.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

- 4.4. Anfrage der KPÖ-Links betreffend Finanzierung der Pfandsammelstellen („Pfandkellner“) in der Lerchenfelder Straße wird durch den Bezirksvorsteher mündlich beantwortet.
- 4.5. Anfrage der ÖVP betreffend Vermeidung der Entsorgung von Altkleidern im Restmüll wird durch den Bezirksvorsteher schriftlich beantwortet.
- 4.6. Anfrage der ÖVP betreffend Versorgung mit Kassen-Frauenärzten im Bezirk wird durch den Bezirksvorsteher mündlich beantwortet.
- 4.7. Anfrage der ÖVP betreffend Ergebnisse und Auswirkungen der Lärmmessungen sowie die aktuelle Lärmsituation im Bereich Zollergasse wird durch den Bezirksvorsteher mündlich beantwortet.

Wortmeldungen: BV Reiter

~~ PAUSE ~~

5. Geschäftsstücke

- 5.1. MA 28 – B-O-870851-2026: Sachkreditgenehmigung; Vorhaben: Investive Vorhaben, Apollogasse (Stollgasse - Kaiserstraße)-Topf 5b; EUR 1.099.000,- (Jahresrate 2026: 600.000,-)

Das **Geschäftsstück** wird **mehrheitlich** (30 JA-Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, ÖVP und KPÖ-Links und 5 NEIN-Stimmen der Partei NEOS und FPÖ) **beschlossen**.

6. Anträge

- 6.1. Resolutionsantrag der FPÖ betreffend 24-stündige Besetzung der Polizeiinspektion Stiftgasse
- 6.2. Antrag der FPÖ betreffend Rückbau des „Roller-Parkplatz“ in der Zieglergasse 23
- 6.3. Resolutionsantrag der KPÖ-Links betreffend Gegen das Kopftuchverbot, für Selbstbestimmung
- 6.4. Antrag der KPÖ-Links betreffend Orange Bank gegen Gewalt an Frauen – Neubaugasse / Mariahilfer Straße

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

- 6.5. Antrag der GRÜNEN betreffend Ausgleichszahlungen lt. Baumschutzgesetz ins Bezirksbudget
- 6.6. Antrag der GRÜNEN und NEOS betreffend Begrünte Rasengleise bei nächster Gleissanierung in der Stollgasse
- 6.7. Antrag der GRÜNEN betreffend Anstehende Gleissanierungen für Klimawandelanpassungsmaßnahmen nutzen
- 6.8. Antrag der GRÜNEN betreffend Beseitigung von Behinderungen für Öffis durch Falschparker
- 6.9. Antrag der GRÜNEN betreffend schulwegsichere Fußverkehrsampel Neubaugürtel 6A
- 6.10. Antrag der GRÜNEN betreffend Smarte Ladezonen für effiziente City-Logistik
- 6.11. Antrag der GRÜNEN betreffend Weniger Verkehr in der Neustiftgasse (Abbiege-Spurreduktion auf der Zweierlinie)
- 6.12. Antrag der GRÜNEN und SPÖ betreffend Wohnraum schützen - Airbnb und Wohnzone
- 6.13. Antrag der GRÜNEN betreffend Pensionist:innenklub Bernardgasse umwandeln zu einer „Spenderei“
- 6.14. Resolutionsantrag der GRÜNEN und ÖVP betreffend Erweiterung von Alkoholverbots- und Schutzzone auf das Areal von Sophie 7
- 6.15. Antrag der GRÜNEN, SPÖ, NEOS, ÖVP und FPÖ betreffend Toilettenanlagen U3 Neubaugasse
- 6.16. Antrag der SPÖ betreffend Aufstellung von Spiel und Sportgeräte-Verleihboxen
- 6.17. Antrag der ÖVP betreffend Attraktive Gestaltung der Zufahrtssperren am Museumsplatz und beim Platz der Menschenrechte
- 6.18. Antrag der ÖVP betreffend Verbesserung der Verkehrssicherheit im Kurvenbereich der Hermannngasse beim Hermannbad
- 6.19. Antrag der ÖVP, GRÜNEN und SPÖ betreffend Würdigung Dr. Ingrid Leodolter
- 6.20. Antrag der NEOS und KPÖ-Links betreffend Einführung eines digitalen Umsetzungsradars

7. Behandelte Anträge:

FPÖ hat am 25.06.2026 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

- 7.1. **Resolutionsantrag der FPÖ betreffend 24-stündige Besetzung der Polizeiinspektion Stiftgasse**

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

Namen der Debattenredner:innen: BR Wurzer, BR Rösch

Der Antrag wird **mehrheitlich** (6 JA-Stimmen der Parteien ÖVP und FPÖ und 32 NEIN-Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, NEOS und KPÖ-Links) **abgelehnt**.

FPÖ hat am 25.06.2026 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

7.2. Antrag der FPÖ betreffend Rückbau des „Roller-Parkplatz“ in der Zieglergasse 23

Namen der Debattenredner:innen: BR Hoffmann, BR* Maletzky

Der Antrag wird **mehrheitlich** (25 JA-Stimmen der Parteien GRÜNE, NEOS und FPÖ und 13 NEIN-Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP und KPÖ-Links) in die Mobilitätskommission **zugewiesen**.

KPÖ-Links hat am 25.06.2026 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

7.3. Resolutionsantrag der KPÖ-Links betreffend Gegen das Kopftuchverbot, für Selbstbestimmung

Namen der Debattenredner:innen: BR* Maletzky, BRin Schlosser, BR Herkommer, BR Can, BR Weber

Der Antrag wird **mehrheitlich** (26 JA-Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ und KPÖ-Links und 13 NEIN-Stimmen der Parteien GRÜNE, NEOS, ÖVP und FPÖ) **angenommen**.

KPÖ-Links hat am 25.06.2026 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

7.4. Antrag der KPÖ-Links betreffend Orange Bank gegen Gewalt an Frauen – Neubaugasse / Mariahilfer Straße

Namen der Debattenredner:innen: BR* Maletzky, BR Brunbauer, BRin Ilger

Der Antrag wird **einstimmig** in die Mobilitätskommission **zugewiesen**.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

GRÜNE hat am 25.06.2026 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

7.5. Antrag der GRÜNEN betreffend Ausgleichszahlungen lt. Baumschutzgesetz ins Bezirksbudget

Namen der Debattenredner:innen: BRin Hummer, BV-Stv. Lacevic

Der Antrag wird **mehrheitlich** (mit 24 JA-Stimmen der Parteien GRÜNE, ÖVP und KPÖ-Links und 15 NEIN-Stimmen der Parteien SPÖ, NEOS und FPÖ) **angenommen**.

GRÜNE und NEOS haben am 25.06.2026 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

7.6. Antrag der GRÜNEN und NEOS betreffend Begrünte Rasengleise bei nächster Gleissanierung in der Stollgasse

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

GRÜNE hat am 25.06.2026 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

7.7. Antrag der GRÜNEN betreffend Anstehende Gleissanierungen für Klimawandelanpassungsmaßnahmen nutzen

Namen der Debattenredner:innen: BRin Mattner

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

GRÜNE hat am 25.06.2026 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

7.8. Antrag der GRÜNEN betreffend Beseitigung von Behinderungen für Öffis durch Falschparker

Der Antrag wird **mehrheitlich** (mit 36 JA-Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, NEOS, ÖVP und KPÖ-Links und 3 NEIN-Stimmen der Partei FPÖ) **angenommen**.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

GRÜNE hat am 25.06.2026 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

7.9. Antrag der GRÜNEN betreffend schulwegsichere Fußverkehrsampel Neubaugürtel 6A

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

GRÜNE hat am 25.06.2026 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

7.10. Antrag der GRÜNEN betreffend Smarte Ladezonen für effiziente City-Logistik

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

GRÜNE hat am 25.06.2026 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

7.11. Antrag der GRÜNEN betreffend Weniger Verkehr in der Neustiftgasse (Abbiege-Spurreduktion auf der Zweierlinie)

Der Antrag wird **mehrheitlich** (mit 33 JA-Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, NEOS und KPÖ-Links und 6 NEIN-Stimmen der Parteien ÖVP und FPÖ) **angenommen**.

GRÜNE und SPÖ haben am 25.06.2026 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

7.12. Antrag der GRÜNEN und SPÖ betreffend Wohnraum schützen - Airbnb und Wohnzone

Namen der Debattenredner:innen: BR Leeb, BR Herkommer

Der Antrag wird **mehrheitlich** (mit 33 JA-Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, NEOS und KPÖ-Links und 6 NEIN-Stimmen der Parteien ÖVP und FPÖ) **angenommen**.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

GRÜNE hat am 25.06.2026 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

7.13. Antrag der GRÜNEN betreffend Pensionist:innenklub Bernardgasse umwandeln zu einer „Spenderei“

Namen der Debattenredner:innen: BRin Buxhofer, BRin Payreder-Vogl, BV Reiter

Der Antrag wird **mehrheitlich** (mit 35 JA-Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, ÖVP, FPÖ und KPÖ-Links und 4 NEIN-Stimmen der Partei NEOS) **angenommen**.

GRÜNE und ÖVP haben am 25.06.2026 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

7.14. Resolutionsantrag der GRÜNEN und ÖVP betreffend Erweiterung von Alkoholverbots- und Schutzzone auf das Areal von Sophie 7

Namen der Debattenredner:innen: BR Hoffmann, BRin Hall, BRin Schlosser, BR Paul, BR* Maletzky, BR Rösch, BV Reiter, BRin Fischer

Der Antrag wird **mehrheitlich** (mit 29 JA-Stimmen der Parteien GRÜNE, NEOS, ÖVP und FPÖ und 10 NEIN-Stimmen der Parteien SPÖ und KPÖ-Links) **angenommen**.

GRÜNE, SPÖ, NEOS, ÖVP und FPÖ haben am 25.06.2026 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

7.15. Antrag der GRÜNEN, SPÖ, NEOS, ÖVP und FPÖ betreffend Toilettenanlagen U3 Neubaugasse

Namen der Debattenredner:innen: BR Goigner, BR* Maletzky, BR Leeb, BV Reiter

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

SPÖ hat am 25.06.2026 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

7.16. Antrag der SPÖ betreffend Aufstellung von Spiel und Sportgeräte-Verleihboxen

Namen der Debattenredner:innen: BR Barkoczi, BRin Rom

Der Antrag wird **einstimmig** in die Sozial- und Generationenkommission **zugewiesen**.

ÖVP hat am 25.06.2026 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

7.17. Antrag der ÖVP betreffend Attraktive Gestaltung der Zufahrtssperren am Museumsplatz und beim Platz der Menschenrechte

Namen der Debattenredner:innen: BRin Edler, BRin Fischer, BR Paul

Der Antrag auf **Zuweisung** in die Bezirksentwicklungs- und Wirtschaftskommission erlangt **keine Mehrheit** und wird (mit 19 JA-Stimmen der Partei GRÜNE und 19 NEIN-Stimmen der Parteien SPÖ, NEOS, ÖVP, FPÖ und KPÖ-Links) **abgelehnt**.

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

ÖVP hat am 25.06.2026 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

7.18. Antrag der ÖVP betreffend Verbesserung der Verkehrssicherheit im Kurvenbereich der Hermanngasse beim Hermannbad

Namen der Debattenredner:innen: BR Komendera

Der Antrag wird **einstimmig** in die Mobilitätskommission **zugewiesen**.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

ÖVP, GRÜNE und SPÖ haben am 25.06.2026 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

7.19. Antrag der ÖVP, GRÜNEN und SPÖ betreffend Würdigung Dr. Ingrid Leodolter

Namen der Debattenredner:innen: BRin Babka, BRin Schlosser, BV-Stv. Lacevic

Der Antrag wird **einstimmig** in die Kulturkommission **zugewiesen**.

NEOS und KPÖ-Links haben am 25.06.2026 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

7.20. Antrag der NEOS und KPÖ-Links betreffend Einführung eines digitalen Umsetzungsradars

Namen der Debattenredner:innen: BR Paul, BRin Hummer, BR Weber

Der Antrag wird **einstimmig** in die Bezirksentwicklungs- und Wirtschaftskommission **zugewiesen**.

Frau Julia Deutsch gibt bekannt, dass sie ihr Mandat per 30.06.2026 zurücklegt. Sie bedankt sich für die gute und harmonische Zusammenarbeit und verabschiedet sich aus der Bezirksvertretung Neubau.

Wortmeldungen: BRin Deutsch, BV Reiter, BV-Stv. Lacevic

Die Vorsitzende der Bezirksvertretung Isabelle Uhl schließt die Sitzung um **20.30** Uhr.

Die Vorsitzende der Bezirksvertretung: Isabelle Uhl

Die Bezirksrätin: Mirijam Hall

Die Protokollführerin: Anita Hofstätter